



Die Europa-Universität Flensburg ist eine lebendige Universität in kontinuierlicher Entwicklung, in der die Disziplinengrenzen überschreitende Teamarbeit eine prominente Rolle spielt. Wir arbeiten, lehren und forschen für mehr Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Vielfalt in Bildungsprozessen und Schulsystemen, Wirtschaft und Gesellschaft, Kultur und Umwelt. Die Europa-Universität Flensburg bietet ein weltoffenes Arbeitsumfeld, das interkulturelles Verständnis fördert und Internationalität gemeinschaftlich lebt.

Am Zentrum für Bildungs-, Unterrichts-, Schul- und Sozialisationsforschung der Europa-Universität Flensburg ist zum 01.03.2019 eine auf ein Jahr befristete Stelle einer/eines

**wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters (Postdoc)
(Entgeltgruppe 13 TV-L, 75 %)**

zu besetzen.

Im Rahmen der ausgeschriebenen Stelle soll der/die wissenschaftliche Mitarbeiter/Mitarbeiterin einen Antrag auf ‚Eigene Stelle‘ an die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) entwickeln und bei der DFG einreichen. Ziel der Europa-Universität Flensburg (EUF) ist es, über diese Anschubfinanzierung einen Beitrag zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses zu leisten. In der ersten Ausschreibungsrunde können sich Nachwuchswissenschaftler/innen aus dem Themenbereich der Bildungs-, Schul-, Unterrichts- und Sozialisationsforschung (ZeBUSS) bewerben.

Das Zentrum für Bildungs-, Unterrichts-, Schul- und Sozialisationsforschung (ZeBUSS) ist eines von zwei profilgebenden Forschungszentren der Europa-Universität Flensburg (EUF). Es arbeitet interdisziplinär und initiiert, begleitet und führt Forschung zu schulischen und außerschulischen Bildungs- und Sozialisationsprozessen zusammen. Neben der Förderung von Forschungsvorhaben und des wissenschaftlichen Nachwuchses werden am ZeBUSS Drittmittelprojekte verankert und Forschung somit universitär, national und international vernetzt.

Arbeitsaufgaben:

- Zu erarbeiten ist ein Antrag auf ‚Eigene Stelle‘ an die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), der spätestens mit Ablauf der Stelle eingereicht wird.
- Über die Einreichung und die Entscheidung der DFG zum eingereichten Antrag ist dem/der Vizepräsidenten/in für Forschung schriftlich zu berichten.
- Zum Ende der (Stellen-)Laufzeit soll die/der Stelleninhaber/in ihren/seinen Antrag im Rahmen einer universitätsöffentlichen Veranstaltung (z.B. Tagung, Kolloquium, Workshop) vorstellen.

Voraussetzungen:

- Antragsberechtigt sind alle promovierten Nachwuchswissenschaftler/innen der EUF als auch promovierte Nachwuchswissenschaftler/innen anderer Universitäten oder Forschungseinrichtungen, deren Promotion mind. mit „*magna cum laude*“ bewertet wurde und die im Themenbereich der Bildungs-, Schul-, Unterrichts- und Sozialisationsforschung forschen und arbeiten.
- Vergabebedingung ist die Ansiedlung des beantragten Projektes und der eigenen Stelle an der EUF.



Anforderungen an die Bewerbung:

Entsprechende Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler können sich mit einem max. fünfseitigen Exposé auf diese Stelle bewerben. Die/der Antragsteller/in muss in ihrem/seinem Exposé deutlich herausstellen, wie das beantragte Projekt an der EUF verankert werden soll. Das zu beantragende Forschungsvorhaben ist hinsichtlich des Inhalts, Umfangs und der Zielstellung prägnant zu beschreiben. Der Stand der Forschung sowie eigene Vorarbeiten sind darzustellen. Zur Prüfung der fachlichen Güte sind dem Antrag zwei Gutachten externer Fachexpertinnen/-experten beizufügen.

Die Bewerbung muss folgende Angaben enthalten:

- max. fünfseitiges Exposé plus Literatur
- zwei Fachgutachten zum Exposé
- wissenschaftlicher Lebenslauf mit den üblichen Angaben

Die Europa-Universität Flensburg möchte in ihren Beschäftigungsverhältnissen die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen fördern. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Personen mit einer Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Europa-Universität Flensburg strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an.

Fachauskünfte erteilt Frau Dr. Simone Onur (Telefon: 0461/805-3042, E-Mail: simone.onur@uni-flensburg.de). Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Alsen (Telefon: 0461/805-2819, E-Mail: alsen@uni-flensburg.de) zur Verfügung.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen bis zum **30.11.2018** (Eingangsdatum) an das Präsidium der Europa-Universität Flensburg, z. H. Frau Alsen, persönlich/vertraulich, **Kennziffer 541882**, Postfach 29 54, 24919 Flensburg. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.